

Düsseldorfer Schach-Mitteilungen

Herausgeber: Schachbezirk Düsseldorf
Anschrift: Richard Tetzlaff
401 Hilden, Nordstr. 46
Telefon 02103/50492



7. Jahrgang

Juli 1973

Nummer 180

Mannschaftskämpfe 1972/73

Die noch ausstehenden Stichtkämpfe über Auf- und Abstieg in der Bundesklasse, Verbandsliga und in den Bezirksklassen sind inzwischen durchgeführt worden.

Post I steigt aus der Bundesklasse ab.

Den Stichtkampf um den Verbleib in der Bundesklasse verlor die 1. Mannschaft der Post nur knapp gegen Bottrop mit 3,5 - 4,5. Die Einzelergebnisse lauten:

Gstettenbauer 1, Reissenberg 0, Hagen 0,5, Puschkeit 0,
Drews 0, Zimmermann 0, Greifzu 1, Schranz 1.

Nach dieser völlig unnötigen Niederlage steigt die Mannschaft in die Verbandsliga ab.

Auch in der Verbandsliga konnten die beiden Düsseldorfer Mannschaften, DSG Rochade III und Eller I, den Klassenverbleib nicht sicherstellen wie nachstehende Ergebnisse und Tabelle zeigen:

DSG Rochade III	-	Eller	4 - 4
Turm Duisburg	-	Uedem	4,5-3,5
Eller	-	Turm Duisb.	1 - 7
Uedem	-	Rochade	4 - 4
Turm Duisburg	-	Rochade	4,5-3,5
Uedem	-	Eller	4,5-3,5

Danach ergibt sich folgender Endstand:

1. Turm Duisburg	6 - 0
2. Uedem	3 - 3
3. DSG Rochade III	2 - 4
4. Eller	1 - 5

2. Bezirksklasse:

Die Stichtkämpfe, die neben Lintorf I den zweiten Absteiger ermitteln sollen, sind inzwischen beendet. Hier die Ergebnisse:

Rath I	-	Benrath III	3,5-4,5
Benrath III	-	Holthausen	4 - 4
Holthausen I	-	Rath I	3,5-4,5

Der Endstand lautet:

1. Benrath III	3 - 1
2. Rath I	2 - 2
3. Holthausen I	1 - 3

Somit steigen Holthausen I und Lintorf I in die 3. Bezirksklasse ab.

4. Bezirksklasse, Gruppe I:

Den Stichtkampf um den Aufstieg in die 3. Bezirksklasse gewann Hösel I gegen Holthausen II mit 5 : 3.

Gstettenbauer Bezirksmeister 1973

In der letzten Runde der Bezirksmeisterschaft gab es keine Überraschungen. Zwar gewann Drews seine Partie gegen Grabowski, doch holte Gstettenbauer den ihm noch fehlenden halben Punkt gegen Rachen und wurde zum dritten Mal hintereinander Bezirksmeister.

Der Endstand lautet:

1. Gstettenbauer (Post)	8,5
2. Drews (Post)	8
3. Lieff (DSG Rochade)	7,5
4. Senger (DSG Rochade)	6,5
5. Müller (Eller)	6
6. Schmoll (DSG Rochade)	6
7. Nachtmann (Eller)	5,5
8. Rachen (Eller)	5
9. Engert (DSG Rochade)	4
10. Schranz (Post)	4
11. Müller (Ratingen)	2,5

Gstettenbauer ist teilnahmeberechtigt für die nächste Einzelmeisterschaft des Niederrheinischen Schachtverbandes.

Ins Vorturnier steigen ab Engert, Schranz, Grabowski und Kürger. Rachen, obwohl er die erforderlichen 50% nicht erreichte, bleibt für das nächste Jahr im Wettbewerb, da er als Absteiger aus dem diesjährigen Niederrheinturnier vorberechtigt bleibt.

Aus den Vereinen

Die DSG Rochade führte ihre Blitzmeisterschaft durch. Der wohl in den beiden letzten Jahren erfolgreichste Düsseldorfer Schachspieler (u.a. Titel des Meisters von Nordrhein-Westfalen und Teilnehmer an der Deutschen Meisterschaft), Dr. Peter Ostermeyer, siegte ganz überlegen mit 3 Punkten Vorsprung vor den auf Platz 2 bis 4 punktgleichen Schiffer, Osswald und Vogt. Erst auf dem 5. bis 6. Platz landeten Senger und Heil. Bei den durch Qualifikation ermittelten 28 Teilnehmern überrascht der gute 2. bis 4. Platz von Jugendmeister Erhard Vogt, der eine Reihe starker Spieler, so u.a. den Vorjahressieger Drechsler hinter sich lassen konnte.

In dem vom Hildener Schachverein nach k.o.-System durchgeführten Pokalturnier lautet die Auslosung der letzten Acht: Küsters-Mikulla, Ulrich-Tetzlaff, Enxing-Schwenzfeier, Lange-Späte. Stadtmeister Späte hat schon die nächste Runde erreicht, da er gegen Lange gewann. Die übrigen Partien werden am 27. Juli gespielt.

Postsportverein e.V. Abt. Schach

Das 3. Preisblitzturnier um den "Düsseldorfer Radschläger" findet am Dienstag, dem 28. August 1973, beim Postsportverein Düsseldorf e.V., Bahnhofsgaststätte Düsseldorf-Derendorf, statt. Beginn pünktlich 19,30 Uhr. Alle Blitzfreunde sind hierzu eingeladen.

Düsseldorfer - Damen - Schachklub 1955

Aus Gesundheitsgründen legte die Gründerin und langjährige Vorsitzende, Frau Anny Hecker, im Februar 1973 ihr Amt nieder. So wurde auf der Jahres-Hauptversammlung ein neuer Vorstand gewählt, der sich wie folgt zusammensetzt:

1. Vorsitzende: Frau Lucia Mittmann, 4006 Erkrath-Unterbach, Holzkampsweg 33, Tel. 202 769
2. Vorsitzende und Schriftführerin: Frau Irmgard Höcker, 4 Düsseldorf, Erich Klausnerstr. 44, Tel. 435 341
- Kassiererin: Frau Grete Klein, 4 Düsseldorf, Lorettost. 28

Wegen ihrer großen Verdienste um das Damenschach wurde Frau Hecker einstimmig zur Ehrenvorsitzenden gewählt.

V. Düsseldorfer Jugendschach:

Der Niederrheinische Schachverband veranstaltete in diesem Jahr erstmals eine Pokalmeisterschaft für Vierer-Mannschaften (Bezirksmannschaften). Im Endspiel siegte die Vertretung des Schachbezirks Duisburg über die Mannschaft des Bezirks Linker Niederrhein mit 2,5 : 1,5. Die Düsseldorfer Pokalvertretung schied bereits in der ersten Runde aus. Sie verlor gegen den Endspielteilnehmer Linker Niederrhein mit 1,5 : 2,5.

Den Sieg beim Schnellturnier für 6er Auswahlmannschaften der Bezirke, das am Pfingstsonntag in Kamp-Linfort ausgetragen wurde, holte sich ebenfalls die Vertretung des Bezirks Duisburg (4,5 Pkt.). Die weiteren Plätze belegten die Bezirke Linker Niederrhein 4 Punkte, Moers 3 Punkte, Düsseldorf 2,5 Punkte, Bergisch Land 1 Punkt und die Kombination Linker Niederrhein/Moers 0 Punkte. Für Düsseldorf spielten Vogt, Merten, Pott (alle DSG Rochade), Geffert (Benrath), Beschornier und Glaser (DSG Rochade). Zu bemerken ist noch, daß Erhard Vogt mit 4 aus fünf möglichen Punkten die beste Einzelwertung am ersten Brett erzielte.

Bei der Schüler-einzelmeisterschaft des Schachbundes NRW, die in diesem Jahr in der Zeit vom 1.-7.4.1973 in Großbreken (Westmünsterland) stattfand, belegte der Düsseldorfer Claus Scheven von der SG Benrath einen guten Mittelplatz. Von 30 Teilnehmern belegte er nach Wertung den 14. Platz. In dem Turnier, das neun Runden nach Schweizer System gespielt wurde, errang Stefan Ingenerf aus Mönchengladbach mit 8 Punkten den Titel "NRW Schülermeister".

Mannschaftskämpfe 1973/74

Im Oktober 1973 beginnen die Mannschaftskämpfe 1973/74, die hiermit ausgeschrieben werden. Die Aufstellungen der Mannschaften sowie die Spieler-Ausweise sind mir bis spätestens 20. August d.J. einzureichen (auch für die Mannschaften, die nicht auf Bezirksebene spielen). Später eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Auslosung für die jeweiligen Klassen erfolgt durch den Spielerausschuß. Auslosung, Termine und Mannschaftsaufstellungen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Auch in diesem Jahr werden die "Vereinsanschriften" veröffentlicht. Die Vereinsvorsitzende werden deshalb gebeten, folgende Angaben ebenfalls bis zum 20. August d.J. an mich einzureichen:

1. Vereinsname, 2. Spiellokal (mit Tel.-Nr.), 3. Spieltag, 4. Vorsitzender (evtl. Tel.-Nr.), 5. Spielleiter (evtl. Tel.-Nr.), 6. "Schachmitteilungen" an.

Die Mannschaftskämpfe können nur reibungslos und ohne Rückfragen durchgeführt werden, wenn die Anschriften stimmen.

Meine Anschrift lautet:

Werner Rachen, 4 Düsseldorf, Gustav-Poensgenstr. 11

Wo spielt meine Mannschaft 1973/74 ?

<u>Bundesliga:</u>	DSG Rochade I
<u>Bundesklasse:</u>	DSG Rochade II
<u>Verbandsliga:</u>	Post I, Hilden I, DSG Rochade IV
<u>Verbandsklasse:</u>	SG Düsseldorf I, DSG Rochade III, Post II, Ratingen I

1. Bezirksklasse:

Hilden II
Benrath I
DSG Rochade V
Post III
Derendorf I
Benrath II
DSG Rochade VI
SG Düsseldorf II

2. Bezirksklasse:

SG Düsseldorf III
Schewe Torm I
Hilden III
SG Düsseldorf IV
Gerresheim I
Benrath III
Rath I
Wersten I
SV 1854 I

3. Bezirksklasse:

Holthausen I
Lintorf I
Derendorf II
Oberbilk I
Ratingen II
Caissa I
Hösel I
Benrath IV

Die 4. Bezirksklasse ist offen für alle Mannschaften, die in obigen Klassen nicht spielberechtigt sind.

Anmerkung: Unter dem Namen "SG Düsseldorf" spielen die Mannschaften der inzwischen fusionierten Vereine Ber.-Geführt und Eller.

Infolge eines tragischen Unfalles entriß uns
der Tod unser Vereinsmitglied

Hans Jürgen Fischer

im blühenden Alter von 18 Jahren.

Wir betrauern den Verlust eines liebenswerten
jungen Freundes, den wir nicht vergessen werden.

Schachgesellschaft Benrath 24